

**Anlage 1**

zu vorstehender Anordnung

**Begriffsbestimmungen****Ausweichflugplatz**

Für die Landung vorgesehener Flugplatz, falls diese nicht auf dem Bestimmungsflugplatz durchgeführt werden kann. Ausweichflugplatz kann auch der Startflugplatz sein.

**Bodensicht**

Horizontale Sichtweite auf dem Flugplatz, die vom Flugwetterdienst festzustellen ist.

**Flughafen**

Flugplatz des öffentlichen Verkehrs.

**Flugplatz**

Dem Flugbetrieb dienende Land- oder Wasserfläche mit den darauf befindlichen Einrichtungen, die für Start, Landung, Rollen, Abstellen und Wartung von Luftfahrzeugen bestimmt sind.

**Flugplatzzone**

Mit der Genehmigung zum Betrieb eines Flugplatzes festzulegender Bereich, dessen Luftraum für den Flugbetrieb des Flugplatzes bestimmt ist.

**Flugsicherungs-Kontrollbezirk**

Luftraum, in dem alle Flugbewegungen der FS-Kontrolle unterliegen und dessen Begrenzung durch die zuständigen staatlichen Organe festgelegt wird.

**Flugsicht**

Mittlere Sicht voraus vom Führersitz eines im Fluge befindlichen Luftfahrzeuges.

**Gelände, eben**

Gelände mit Erhebungen bis zu 100 m,

**Gelände, hügelig**

Gelände mit Erhebungen über 100 m bis zu 500 m,

**Gelände, gebirgig**

Gelände mit Erhebungen über 500 m bzw. dessen Niveau mehr als 2000 m über NN liegt.

**Instrumentenflug (IFR-Flug)**

Nach Instrumentenflugregeln durchgeführter Flug, bei dem das Luftfahrzeug vollständig oder teilweise nach Instrumenten gesteuert wird.

**Kontrollierter Luftraum**

Luftraum, in dem die Bewegungen der Luftfahrzeuge durch den FS-Dienst gesichert werden.

**Kurs**

Flugrichtung, gemessen durch den Winkel zwischen einem bestimmten Meridian und der Längsachse

eines Luftfahrzeuges. Als Bezugsmeridian kann sowohl der geografische, als auch der magnetische Meridian benutzt werden; der Kurs ist entsprechend zu bezeichnen.

**Luftfahrthandbuch**

Vom zuständigen staatlichen Organ herausgegebene Zusammenstellung, die wichtige Angaben von längerer Gültigkeit für die Luftfahrt enthält.

**Luftfahrzeugkommandant**

Der vom Luftfahrzeughalter eingesetzte und für den Betrieb und die Sicherheit eines Luftfahrzeuges verantwortliche Luftfahrzeugführer.

**Luftfahrzeugführer**

Besatzungsmitglied, das die Steuerungsorgane des Luftfahrzeuges bedient und die vorgeschriebene Erlaubnis hierfür besitzt.

**Luftstraße**

Festgelegter Luftraum als Verbindungsweg zwischen zwei oder mehreren Punkten auf der Erdoberfläche, der mit Funknavigationseinrichtungen ausgerüstet ist.

**Meldepunkt**

Geografisch bestimmter Punkt, auf den die Standortmeldung eines Luftfahrzeuges bezogen wird.

**Nachrichten für Luftfahrer (NOTAM)**

Bekanntmachung, die Angaben über Errichtung, Zustand oder Veränderungen von Luftfahrtanlagen aller Art sowie über Dienste, Verfahren oder Gefahren enthält, deren rechtzeitige Kenntnis für das Luftfahrtpersonal wichtig ist.

**Nahverkehrsbereich**

Durch den FS-Dienst kontrollierter Luftraum mit bestimmten Ausmaßen um einen oder mehrere Flughäfen, der für die Durchführung der An- und Abflugverfahren bestimmt ist.

**Sichtflug (VFR-Flug)**

Nach Sichtflugregeln durchgeführter Flug.

**Übergangshöhe**

Festgelegte Höhe über dem Flugplatz, in oder unter der die Flughöhe eines Luftfahrzeuges nach Platzdruck bestimmt wird.

**Übergangsfläche**

Die niedrigste benutzbare Höhen-Staffelung über der Übergangshöhe.

**Wettermindestbedingungen**

Die zur Durchführung eines Fluges oder für Start und Landung vorgeschriebene Höhe der Haupt-Wolkenuntergrenze und Bodensicht.